

BioSüd in Augsburg **Volle Gänge und angeregte Diskussion**

Seevetal, 26. September 2018 || 4815 Besucher (+3,8%) sorgten am Sonntag, dem 23. September für einen lebendigen Messetag in Augsburg. Insgesamt 504 Aussteller aus den Bereichen Bio-Lebensmittel, Naturkosmetik, Reform- und Naturwaren boten bereits zum zehnten Mal einen umfassenden Angebotsüberblick für die süddeutschen Bio-Händler. Nicht nur der Neuheitenstand sowie der MacherMarktplatz, mit dem die BioMessen die Präsentation junger und/oder kleiner Marken fördern, luden zu Entdeckungen ein. *„Der süddeutsche Fachhandel ist sehr neugierig und lebendig. Entsprechend intensiv sind die Kontakte an den Ständen“*, beobachtet Wolfram Müller, Veranstalter der BioSüd. Auch aus der Politik kamen Besucher: Reiner Erben, Referent für Umwelt, Nachhaltigkeit und Migration Stadt Augsburg, Ministerialrat Georg Hausl, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten/Referat alp Bayern sowie Vertreter der Verbände der Bio-Branche und des ökologischen Landbaus nutzten den gemeinsamen Messerundgang als willkommene Gelegenheit, mit Herstellern und Erzeugern ins Gespräch über branchenpolitische Themen zu kommen. *„Mit dem Landesprogramm BioRegio 2020 fördern wir unter anderem die Beteiligung bayerischer Bio-Hersteller an Gemeinschaftsständen der BioSüd. Auf meinem Rundgang habe ich gespürt, wie stark die Aussteller und Besucher hier durch Ideale verbunden sind und mit Herzblut arbeiten. Ich bin sehr angetan von der Vielfalt und Lebendigkeit des Bio-Angebots auf der Bio-Süd“*, kommentiert Georg Hausl.

Auch in den Gängen und an den Ständen ging es durchaus nicht nur um Produkte, Informationen und Konditionen: Immer wieder wurden Zukunftsthemen der Branche, wie die Notwendigkeit einer Agrarwende und strukturelle Entwicklungen im Bereich Herstellung und Handel in den Fokus genommen. *„Die Naturkost-Branche denkt und handelt seit je her aus Werten heraus. Diese Werte plagiiert der LEH zunehmend zu Werbebotschaften, hinter denen aber natürlich kein Engagement steht. Es ist unser aller Aufgabe deutlich zu machen: Werte sind mehr als Worte!“*, so formuliert Elke Röder, Geschäftsführerin des Bundesverband Naturkost Naturwaren BNN e.V., eine der Herausforderungen. Dass es insbesondere in der Diskussion um die Ausrichtung der Erzeuger und Hersteller sowie der Anbauverbände des ökologischen Landbaus unterschiedliche Standpunkte gibt, zeigte die Podiumsrunde „Zwölf Uhr mittags“. Unter dem Titel „Demeter und der Bio-Fachhandel: Auslaufmodell oder Chance?“ tauschten sich Sylvia Haslauer (Inhaberin La Vida Biomarkt), Rolf Holzapfel (Heumilchbauern/Demeter MilchBauern Süd w.V.), Johannes Kamps-Bender (Vorstand Demeter e.V.), Stephan Paulke (Vorstandsvorsitzender Basic AG) und Volkmarspielberger (Geschäftsführer Spielberger Mühle) klar und zugleich fair über die Frage der Fachhandelstreue aus. Während sich Volkmarspielberger ohne Wenn und Aber zum Naturkostfachhandel bekannte, stellte Rolf Holzapfel die Frage, ob ein Verband letztlich die Vertriebsstrategie seiner Mitglieder definieren könne und solle. Stephan Paulke stellte klar, dass Demeter für die Basic AG derzeit kein Profilierungsmerkmal mehr sei. Johannes Kamps-Bender verwies auf zukünftige gemeinsame Herausforderungen, zum Beispiel durch den Online-Handel, und die Notwendigkeit einer offenen Kommunikation zwischen allen Beteiligten.



Auch Sylvia Haslauer stellte das gemeinsame Handeln in den Vordergrund. Einig waren sich die Teilnehmer bei aller Unterschiedlichkeit darüber, dass es um mehr geht, als „nur“ die Frage der Vertriebswege oder die Ausrichtung eines Verbandes: Wie lässt sich dem Bio-Kunden vermitteln, wofür der Bio-Fachhandel steht? Wie kann der Mehrwert – und die mit ihm verbundenen höheren Preise – glaubwürdig sichtbar gemacht werden? Keines der Themen, mit denen die Bio-Branche angetreten ist, sei fertig, neue kämen hinzu, so Stephan Paulke. Unter den fast hundert aufmerksamen Zuhörern war auch BioMessen-Veranstalter Matthias Deppe: *„Wir sind eine Fachmesse mit klarem Fokus auf dem Bio-Fachhandel. Deshalb sind die BioMessen ein ideales Forum, um sich über Branchenthemen quasi ‚unter uns‘ offen austauschen zu können“*, fasst er seine Eindrücke zusammen.

Die BioSüd bildete den erfolgreichen Abschluss des BioMessen-Quartetts 2018. Im Frühjahr 2019 dürfen sich Aussteller und Besucher auf die BioOst erstmals am neuen Standort Leipzig freuen, im Herbst 2019 feiert die BioSüd ihr zehnjähriges Jubiläum.

Über die BioMessen

Die BioMessen sind eine Angebots- und Kommunikationsplattform für die Akteure der deutschen Bio-Branche. Sie richten sich ausschließlich an Fachbesucher, u. a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten, selbstständigem Lebensmitteleinzelhandel, Spezialitätenhandel, Gastronomie- und Großverbraucher. Aussteller sind sowohl die bundesweiten Lieferanten des Bio-Fachhandels aus den Bereichen Bio-Lebensmittel und Naturkosmetik sowie der entsprechende Großhandel. Hinzu kommen regionale Anbieter wie zum Beispiel Winzer, Käsereien, Imker. Mit individuellen und authentischen Produkten leisten diese oft handwerklich arbeitenden Betriebe einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt und Lebendigkeit des qualitativ hochwertigen Bio-Lebensmittelangebots. Auf Gemeinschaftsflächen präsentieren sich die Anbauverbände des ökologischen Landbaus (u.a. Bioland, Biokreis, Demeter, Naturland) mit zahlreichen Unterausstellern. Angebote aus dem Reformwarenbereich werden auf der Sonderfläche ReformWelt unter Schirmherrschaft der Reformhaus eG gebündelt. Alle auf den BioMessen ausgestellten Produkte unterliegen klaren Kriterien und Zertifizierungsanforderungen. Diese orientieren sich an den Sortimentsrichtlinien des Bundesverbands Naturkost Naturwaren BNN e.V., der auch Schirmherr der Veranstaltung ist. Alle vier BioMessen sind klimaneutral.

Termine 2019

BioWest [Düsseldorf] 07. April
BioOst [Leipzig] 14. April
BioSüd [Augsburg] 29. September
BioNord [Hannover] 13. Oktober

KONTAKT-PRESSE

Harting+Tovar GmbH
Vordere Schöneporth 17a
30167 Hannover \ T 05 11..35 90 100
bio@harting-tovar.de

VERANSTALTER

Matthias Deppe+
Wolfram Müller oHG
Bosteler Feld 19
21218 Seevetal